

Repair-Café der Awo RuKa öffnet wieder

Duisburg. Am Donnerstag, 23. Oktober, findet ab 15 Uhr das nächste Repair-Café bei der Awo in Rumeln-Kaldenhausen, Kapellener Straße 24 a, statt. Die ehrenamtlich arbeitenden Fachkräfte helfen bei der Reparatur von Elektrik, Elektronik, Smartphone,

Laptop, Mechanik, Kleinmöbel, Tiffany, Spielzeug, Bekleidung, Textil uvm.

Man kann aber auch einfach auf ein Schwätzchen vorbeikommen bei Kaffee und frisch gebackenen Waffeln. Das Team freut sich auf Besucher!

„Der Uhrmacher“

Ihr Spezialist für antike und ungewöhnliche Uhren in der schönsten Einkaufstadt am Niederrhein.

Alte Schulstraße 19
47906 Kempen
Tel. 0 21 52 - 897 48 31
Geöffnet: Mo., Di., Mi., Fr.
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Do. + Sa. geschlossen



Einladung der Wohnungsgenossenschaft eG Rheinberg

zu der ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 13.11.2025, um 18.00 Uhr, im Haus der Generationen, Grote Gert 50, 47495 Rheinberg

Tagesordnung

- Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
- Geschäftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024
- Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024
- Genehmigung des Jahresabschlusses 2024
- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
- Prüfungsbericht des Verbandes für das Geschäftsjahr 2023
- Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024
- Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Geschäftsstelle aus und wird den Mitgliedern auf Anforderung während der Sprechzeiten (Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 16.30 Uhr) ausgehändigt.

Sebastian Linder
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dächer können mehr!

Nicht nur schön, sondern richtig gut: Das erkannte vor vier Jahren der Bauverein Rheinhausen und plazierte erste grüne Dachpfannen. „Entdeckt“ hatte er diese in einer Gärtnerei am linken unteren Niederrhein.



Freude über die Auszeichnung (v.l.): IGA-Geschäftsführer Horst Fischer und VdW-Verbandsdirektor Alexander Rychter mit Maria Salvaguardia, Frank Gehreke und Jens Werbonat vom Bauverein Rheinhausen. Foto: VdW

Duisburg. 57 mal 38 Zentimeter große Biotop-Module werden einfach zusammengeschoben, und schon kann die Nachhaltigkeit starten! Was Bauverein und Gärtnerei anstreben: Dachbegrünung bietet bessere Luftqualität, Reduzierung des Energiebedarfs, Schutz vor UV-Strahlung, Lärminderung, Förderung der Artenvielfalt und aktives Wassermanagement. Die Pflanzen filtern Schadstoffe, senken Temperaturen, reduzieren Kosten. Sie verlängern die Dachlebensdauer, bieten Schallschutz und Lebensraum für Tiere. Die Regenwasser-rückhaltung sorgt für weniger Überflutungsrisiken und Entlastung der Kanalisation. Das ist nachhaltig für ein angenehmes Stadtclima und eine bessere Umwelt.

Unabhängig von diesem Projekt kamen der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen (VdW) und die Internationale Gartenausstellung (IGA 2027) Metropole Ruhr auf eine Idee. Sie richten ihren Blick auf „100 Wohngärten für lebenswerte Quartiere“ mit dem Ziel, Wohnungsunter-

nehmen und -genossenschaften für beispielhafte Projekte grüner, klimangepasster und sozialer Wohnviertelgestaltung auszuzeichnen.

Jetzt waren die Juroren beim Bauverein Rheinhausen zu Gast. Im Visier der Auszeichnung stand das 2021 begonnene Bauverein-Projekt „Grüne Dächer für ein besseres Klima“. Auf rund 13.000 Quadratmetern Dachfläche in Duisburg-Rheinhausen und Duisburg-Rumeln-Kaldenhausen setzt die Genossenschaft auf extensive Dachbegrünungen. Diese verbessern das Mikroklima, speichern Regenwasser, fördern Biodiversität und tragen zugleich zum Wertehalt der Gebäude bei.

Treffpunkt war das Garagengebäude an der Bertholdstraße. „Die sozial orientierte Wohnungswirtschaft leistet mit dem Projekt der 100 Wohngärten einen wichtigen Beitrag zur ökologischen und sozialen Entwicklung unserer Städte“, betonte VdW-Verbandsdirektor Alexander Rychter. „Unsere Mitgliedsunternehmen und -genossenschaften zeigen, wie Klimaschutz, Lebensqualität und bezahlbares Wohnen zusammen gedacht werden können und wie nachhaltige Quartiersgestaltung im engen Schulterschluss mit den Menschen vor Ort gelingen kann.“ Auch die IGA 2027 hebt den Vorbildcharakter hervor: „Mit ihren Projekten geben die Mitgliedsunternehmen des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft wichtige Impulse für innovative Lösungen in der Stadtlandschaft“, sagt Geschäftsführer Horst Fischer. „Im Rahmen der IGA 2027 werden wir diese modernen Begrünungskonzepte deshalb gern präsentieren. Sie sind inspirierende Antworten auf die Frage, wie wir morgen leben wollen.“

schen und sozialen Entwicklung unserer Städte“, betonte

VdW-Verbandsdirektor Alexander Rychter. „Unsere Mitgliedsunternehmen und -genossenschaften zeigen, wie Klimaschutz, Lebensqualität und bezahlbares Wohnen zusammen gedacht werden können und wie nachhaltige Quartiersgestaltung im engen Schulterschluss mit den Menschen vor Ort gelingen kann.“

Auch die IGA 2027 hebt den Vorbildcharakter hervor: „Mit ihren Projekten geben die Mitgliedsunternehmen des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft wichtige Impulse für innovative Lösungen in der Stadtlandschaft“, sagt Geschäftsführer Horst Fischer. „Im Rahmen der IGA 2027 werden wir diese modernen Begrünungskonzepte deshalb gern präsentieren. Sie sind inspirierende Antworten auf die Frage, wie wir morgen leben wollen.“

DENKEN SIE HEUTE
SCHON AN
MORGEN!

FEHR
BEDACHUNGEN

Senken Sie die Energiekosten
Ihres Wohnhauses um bis zu 40 %
durch eine optimale Dachdämmung.

47445 Moers • Thomas-Edison-Str.15
Tel. 0 28 41/3 11 29 • Telefax 0 28 41/3 45 90

HEMINK
Krefelder Straße 64 | 47226 DU-Rheinhausen
Tel. 0 20 65 15 88 34 und 0 20 65 15 61 08

ANGEBOTE GÜLTIG VON MO., 20.10.2025 BIS SA., 25.10.2025

AB
DONNERSTAG **Grützwurst und Wellwurst**
hell und dunkel

Nüßchenbraten kg € 6.99

Fleischwurst, täglich kesselfrisch Ring € 5.99

Partyschnitzel, lecker gebraten Stück € 1.40

IN DER HEISSEN THEKE:

MO. Fleischkäs, Sauerkraut, Püree

DI. Jägerschnitzel mit Nudeln

MI. Currywurst, Rösti, Salat

DO. Cordon Bleu, Kohlrabi, Kartoffeln

FR. Rinderroulade, Böhnchen, Kartoffeln

SA. Hausgemachte Kartoffelsuppe mit Würstchen

SO. Krustenbraten, Rotkohl, Kartoffeln, Dessert

WIR IN RUMELN-KALDENHAUSEN



Bestattungshaus Oliver Grote



Rumeln. Für Bestatter Oliver Grote besteht der Abschied von einem geliebten Menschen nicht nur aus der Beerdigung. Gemeinsam mit seiner Frau Anke bietet sein inhabergeführtes Unternehmen, seit 19 Jahren an der Himbergstraße 2, eine Betreuung an, die sehr persönlich und umfassend ist.

„Wir verstehen uns als Dienstleister, nicht als Verkäufer. Wir beraten ehrlich, fair und in allen Belangen transparent. Geschäftliche Professionalität und mitmenschliche Begleitung gehen bei uns Hand in Hand. Denn nicht nur was wir tun ist wichtig, sondern auch wie wir es tun. Dabei steht die mitfühlende und kompetente Begleitung

der Angehörigen für uns immer im Mittelpunkt“, so Oliver Grote. Die „Doppelspitze“ der Eheleute in der Geschäftsführung gewährleistet dabei immer einen persönlichen Kontakt mit der Chefin oder dem Chef.

Extra-Tipp am Sonntag

WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA!

► Für Rheinberg, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und den Duisburger Westen:

Heike Laschat **MEDIENBERATERIN**

Tel.: 0 21 51 - 65 99-34

h.laschat@extra-tipp-am-sontag.de

Thomas Warnecke **REDAKTION**

Tel.: 0 21 51 - 65 99-36

t.warnecke@extra-tipp-am-sontag.de

Mediencenter - Rheinstraße 76 (Ecke Ostwall) · 47799 Krefeld
Telefon 0 21 51 - 65 99-11 · www.extra-tipp-am-sontag.de

Vollsperrung auf der Liebigstraße

Rumeln-Kaldenhausen. Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg führen ab Montag, 3. November, Fahrbahnsanierungsarbeiten auf der Liebigstraße in Rumeln-Kaldenhausen im Bereich zwischen der Düsseldorfer Straße und der Darwinstraße durch. Die Liebigstraße wird deshalb im genannten Bereich vollständig gesperrt. Während der vorberei-

tenden Arbeiten werden die Anlieger noch jederzeit ihre Grundstücke erreichen können. Dies gilt auch für die Anwohner der Sackgasse der Bayerstraße, die nur von der Liebigstraße aus erreichbar ist.

Die Asphaltierungsarbeiten werden voraussichtlich zwei Tage in Anspruch nehmen. Sie werden mit den Anliegern

abgestimmt, so die Wirtschaftsbetriebe, denn in der Zeit der Asphaltierungsarbeiten kann eine Durchfahrt lediglich Einsatzfahrzeuge gewährt werden.

Fußgänger können den Bereich passieren. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende November abgeschlossen sein.

Und plötzlich ist alles anders!

Oliver Grote
BESTATTUNGEN

24-Stunden für SIE erreichbar:
Tel. (0 21 51) 941 620
Himbergstraße 2
47239 Duisburg-Rumeln
www.bestattungshaus-grote.de